



Statistische Berichte

Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2014



Q IV 1 j 2014
Herausgegeben im Juli 2015
Bestellnummer Q4100C 201400

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhaltend oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter  www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik, München 2015
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
 Abbildungen und Tabellen	
Abb. 1 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 2005	5
Abb. 2 Freigesetzte und wiedergewonnene Mengen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 2005	5
1 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2014 nach Anzahl und Stoffmengen sowie nach Stoffarten	6
2 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2014 nach Art der Anlage und des Beförderungsmittels sowie nach Stoffarten	7
3 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2014 nach betroffenen Gebieten sowie nach Stoffarten	8
4 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2014 nach Unfallursachen und Unfallfolgen sowie nach Stoffarten	9
5 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2014 nach Sofort- und Folgemaßnahmen sowie nach Stoffarten	10
Veröffentlichungsverzeichnis	11
Adressen der Wasserwirtschaftsämter in Bayern	12

Vorbemerkungen

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung wird jährlich bei den nach Landesrecht für Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen zuständigen Behörden und Dienststellen durchgeführt. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über das Gefahrenpotential und die sich aus den Unfällen ergebenden Umweltbelastungen im Hinblick auf den Gewässerschutz.

Wassergefährdungsklassen (WGK)

Wassergefährdende Stoffe sind feste, flüssige und gasförmige Stoffe, insbesondere Säuren, Laugen, Alkalimetalle, Schwermetalle, Mineral- und Teeröle sowie deren Produkte, flüssige sowie wasserlösliche Kohlenwasserstoffe, Gifte, Lösungsmittel u. a., die nachhaltig die physikalische, chemische oder biologische Beschaffenheit des Wassers verändern können. In der „Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe“ (VwVwS) von 1999 sind knapp 2000 Stoffe und chemische Verbindungen entsprechend ihrer Gefährlichkeit in drei Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

WGK 1: schwach wassergefährdend (z.B. schweres Heizöl)

WGK 2: wassergefährdend (z.B. Dieseldieselkraftstoff; Ottokraftstoff, nicht als krebserzeugend gekennzeichnet)

WGK 3: stark wassergefährdend (z.B. Quecksilber, Altöle, Ottokraftstoff, als krebserzeugend gekennzeichnet)

Die früher verwendete WGK 0 (nicht wassergefährdend) ist seit 1999 entfallen. Stoffe wie Gülle, Jauche oder Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden jedoch grundsätzlich nicht in WGKs eingestuft. Sie werden jedoch statistisch erfasst und unter „Wassergefährdungsklasse unbekannt“ subsumiert.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S.212), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 9 Abs. 1 und 2 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 2 Nr. 6 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die nach Landesrecht zuständigen Behörden und Dienststellen auskunftspflichtig. Dies sind in Bayern die Wasserwirtschaftsämter und ihre Außenstellen.

Ergebnisse

Im Jahr 2014 wurden in Bayern 297 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen registriert, 56 davon in Wasserschutzgebieten bzw. Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- oder sonstigen schutzwürdigen Gebieten. Dabei wurden, soweit von den Überwachungsbehörden quantifizierbar, insgesamt 644 m³ potenziell wassergefährdende Substanzen, darunter knapp 93 m³ Mineralöle bzw. Mineralölprodukte, freigesetzt. Wiedergewonnen wurden insgesamt 439 m³ (68 %), davon rund 84 m³ (91%) der freigesetzten Mineralöle bzw. Mineralölprodukte.

Ab Berichtsjahr 2011 werden die Unfälle beim Umgang mit Freisetzung von JGS (Jauche, Gülle, Silagesickersaft) in der Tabelle 1 separat ausgewiesen. Knapp 15% der gemeldeten Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen entfiel auf diese Stoffart. Der Anteil von JGS an den insgesamt beim Umgang freigesetzten 361 m³ wassergefährdenden Stoffen belief sich mit knapp 287 m³ auf rund 79%.

Zur Bekämpfung der Auswirkungen wurden 1124 Sofortmaßnahmen eingeleitet, darunter 55 mal das Einbringen von Gewässersperren und 60 mal das Spülen von Kanälen.

Abb. 1
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 2005

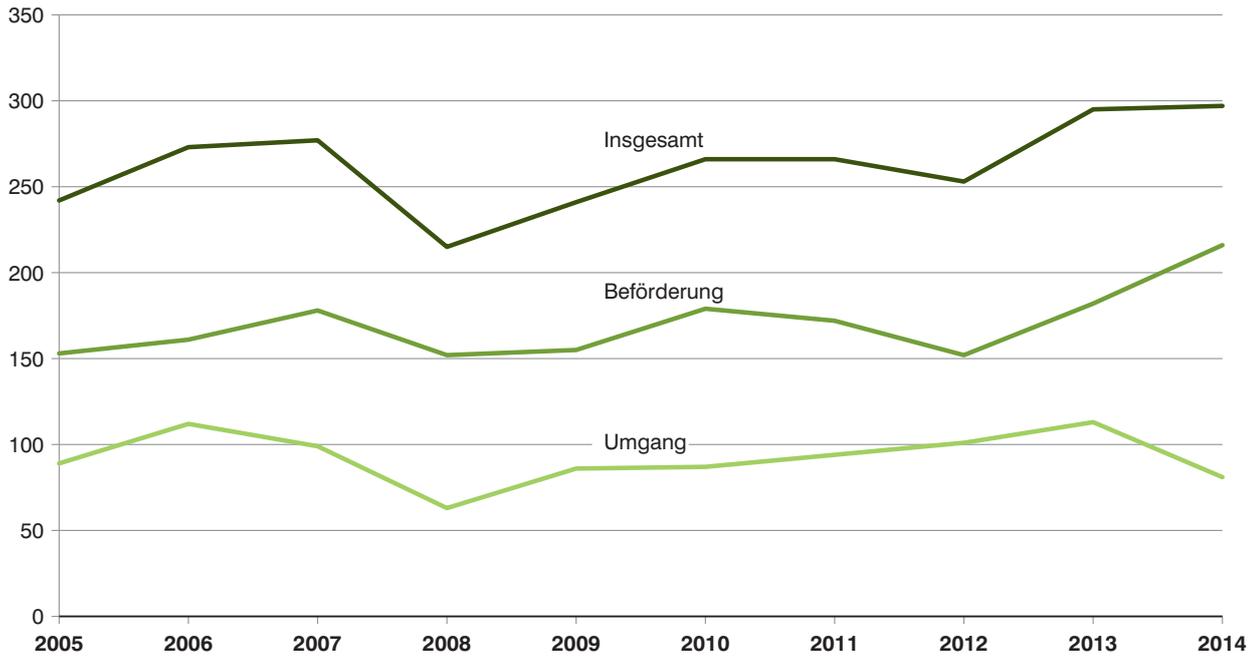
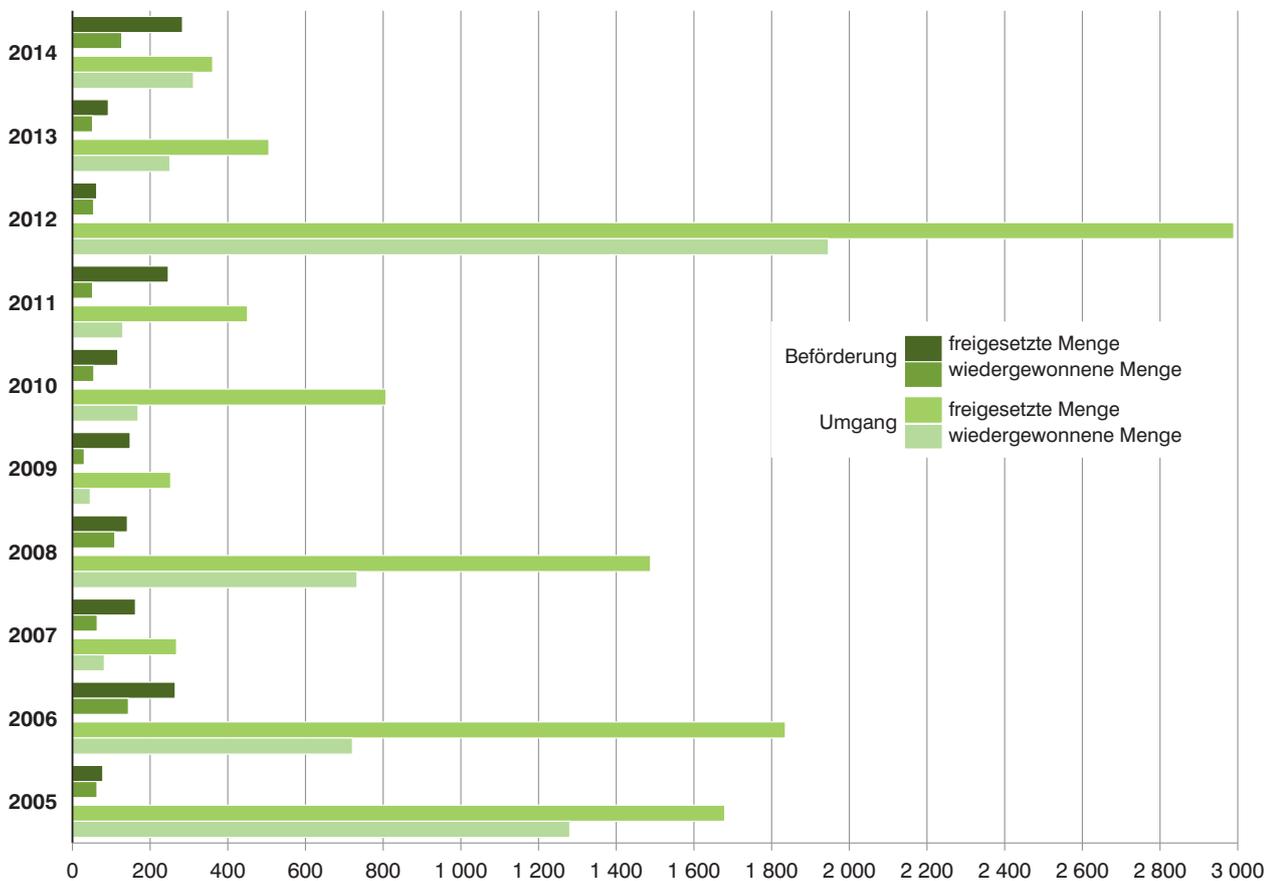


Abb. 2
Freigesetzte und wiedergewonnene Mengen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern seit 2005
 in m³



1 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2014 nach Anzahl und Stoffmengen sowie nach Stoffarten

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang				Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen	darunter JGS ¹⁾		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl der Unfälle	2012	101	73	28	14	152	141	11
	2013	113	70	43	19	182	169	13
	2014	81	59	22	12	216	203	13
Stoffmenge in m³								
Beförderte Stoffmenge	2012	x	x	x	x	133,9	85,4	48,4
	2013	x	x	x	x	200,0	132,3	67,7
	2014	x	x	x	x	413,1	169,7	243,4
Freigesetzte Stoffmenge.....	2012	2989,9	84,3	2905,7	2134,0	62,4	26,7	35,8
	2013	505,8	40,8	465,0	319,0	92,4	49,0	43,4
	2014	361,0	47,6	313,4	286,8	283,3	44,9	238,4
dav. in Wassergefährdungsklasse 1	2014	20,2	20,1	0,1	x	121,1	0,2	120,9
Wassergefährdungsklasse 2	2014	28,8	27,5	1,3	x	54,6	44,6	10,0
Wassergefährdungsklasse 3	2014	0,0	0,0	-	x	60,1	0,1	60,0
unbek. Wassergefährdungsklasse	2014	312,0	-	312,0	x	47,5	-	47,5
Von der freigesetzten Stoffmenge wurden								
wiedergewonnen	2012	1946,1	80,5	1865,6	1793,9	54,7	21,8	33,0
	2013	250,9	21,9	228,9	208,4	63,5	36,6	26,9
	2014	311,6	44,6	266,9	265,8	127,1	39,6	87,5
nicht wiedergewonnen	2012	1043,9	3,8	1040,1	340,1	7,7	4,9	2,8
	2013	254,9	18,9	236,1	110,6	28,8	12,4	16,5
	2014	49,4	2,9	46,5	20,9	156,3	5,3	151,0
dav. in Wassergefährdungsklasse 1	2014	0,1	0,1	0,0	x	114,9	0,0	114,9
Wassergefährdungsklasse 2	2014	3,3	2,8	0,5	x	7,3	5,3	2,0
Wassergefährdungsklasse 3	2014	0,0	0,0	-	x	0,0	0,0	-
unbek. Wassergefährdungsklasse	2014	45,9	-	45,9	x	34,1	-	34,1
Pro Unfall freigesetzte Stoffmenge (m ³ /Unfall)	2012	29,6	1,2	103,8	152,4	0,4	0,2	3,3
	2013	4,5	0,6	10,8	16,8	0,5	0,3	3,3
	2014	4,5	0,8	14,2	23,9	1,3	0,2	18,3
Anzahl der Unfälle mit einer Wiedergewinnungs- quote der freigesetzten Menge von								
0%	2012	12	2	10	7	5	4	1
	2013	24	3	21	11	9	8	1
	2014	9	2	7	4	8	1	7
über 0 % bis unter 50%	2012	12	6	6	1	10	9	1
	2013	12	6	6	1	9	8	1
	2014	2	2	-	-	8	8	-
50 % bis unter 100%	2012	32	24	8	4	62	59	3
	2013	39	28	11	7	62	55	7
	2014	40	29	11	7	93	88	5
100%	2012	45	41	4	2	75	69	6
	2013	38	33	5	-	102	98	4
	2014	30	26	4	1	107	106	1

¹⁾ Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärsubstrat sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe.

**2 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2014 nach Art der Anlage
und des Beförderungsmittels sowie nach Stoffarten**

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl							
Art der Anlage							
Lageranlagen zusammen	2012	59	45	14	x	x	x
	2013	47	34	13	x	x	x
	2014	53	41	12	x	x	x
dav. gewerblich	2012	14	8	6	x	x	x
	2013	20	8	12	x	x	x
	2014	15	7	8	x	x	x
nichtgewerblich	2012	45	37	8	x	x	x
	2013	27	26	1	x	x	x
	2014	38	34	4	x	x	x
Anlagen zum Abfüllen	2012	7	7	–	x	x	x
	2013	4	4	–	x	x	x
	2014	4	3	1	x	x	x
Umschlaganlagen	2012	3	2	1	x	x	x
	2013	1	–	1	x	x	x
	2014	4	3	1	x	x	x
HBV-Anlagen	2012	27	17	10	x	x	x
	2013	14	10	4	x	x	x
	2014	18	10	8	x	x	x
Innerbetriebliche Beförderung	2012	5	2	3	x	x	x
	2013	3	1	2	x	x	x
	2014	2	2	–	x	x	x
dar. Rohr-/Verbindungsleitung	2012	2	1	1	x	x	x
	2013	1	1	–	x	x	x
	2014	1	1	–	x	x	x
Beförderungsmittel							
Straßenfahrzeuge	2012	x	x	x	150	139	11
	2013	x	x	x	179	166	13
	2014	x	x	x	208	198	10
dar. mit Beschädigung des Betriebsstofftanks	2012	x	x	x	129	129	x
	2013	x	x	x	152	152	x
	2014	x	x	x	172	172	x
Eisenbahnwagen	2012	x	x	x	1	1	–
	2013	x	x	x	1	1	–
	2014	x	x	x	4	3	1
Schiffe	2012	x	x	x	–	–	–
	2013	x	x	x	–	–	–
	2014	x	x	x	–	–	–
Rohrfernleitungen	2012	x	x	x	–	–	–
	2013	x	x	x	–	–	–
	2014	x	x	x	2	–	2
Luftfahrzeuge	2012	x	x	x	1	1	–
	2013	x	x	x	2	2	–
	2014	x	x	x	2	2	–

3 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2014 nach betroffenen Gebieten sowie nach Stoffarten

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl der Unfälle im							
Wasserschutzgebiet	2012	3	2	1	11	10	1
	2013	3	3	–	11	11	–
	2014	2	2	–	19	19	–
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstigen schutzwürdigen Gebiet	2012	13	7	6	14	14	–
	2013	11	8	3	16	11	5
	2014	8	4	4	27	24	3
anderen Gebiet (einschl. ohne Angabe)	2012	85	64	21	127	117	10
	2013	99	59	40	155	147	8
	2014	71	53	18	170	160	10
Freigesetzte Menge in m³ im							
Wasserschutzgebiet	2012	0,5	0,2	0,3	11,5	1,5	10,0
	2013	0,4	0,4	–	0,2	0,2	–
	2014	0,8	0,8	–	2,5	2,5	–
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstigen schutzwürdigen Gebiet	2012	224,5	0,5	224,0	2,1	2,1	–
	2013	28,9	15,9	13,0	47,2	10,3	36,9
	2014	58,7	0,2	58,5	56,0	4,0	52,0
anderen Gebiet (einschl. ohne Angabe)	2012	2765,1	83,6	2681,4	48,9	23,1	25,8
	2013	476,6	24,6	452,0	44,9	38,4	6,5
	2014	301,4	46,5	254,9	224,8	38,4	186,4
Nicht wiedergewonnene Menge in m³ im							
Wasserschutzgebiet	2012	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	–
	2013	0,0	0,0	–	0,0	0,0	–
	2014	0,3	0,3	–	0,7	0,7	–
Heilquellenschutz-, Überschwemmungs- und sonstigen schutzwürdigen Gebiet	2012	167,9	0,1	167,8	0,1	0,1	–
	2013	18,7	15,1	3,6	13,0	1,9	11
	2014	25,7	0,1	25,6	50,7	0,2	50,5
anderen Gebiet (einschl. ohne Angabe)	2012	875,8	3,7	872,2	7,3	4,5	2,8
	2013	236,3	3,8	232,5	15,8	10,5	5,4
	2014	23,4	2,5	20,9	104,8	4,4	100,5

**4 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2014 nach Unfallursachen und Unfallfolgen
sowie nach Stoffarten**

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl							
Unfallursachen (Hauptursache)							
Material	2012	31	28	3	30	25	5
	2013	32	22	10	20	18	2
	2014	15	12	3	34	33	1
Verhalten	2012	27	16	11	61	58	3
	2013	40	18	22	91	84	7
	2014	36	27	9	98	92	6
Sonstiges / ungeklärt	2012	43	29	14	61	58	3
	2013	41	30	11	71	67	4
	2014	30	20	10	84	78	6
Unfallfolgen¹⁾							
Verunreinigung, und zwar							
einer versiegelten Fläche	2012	58	43	15	92	83	9
	2013	57	40	17	109	104	5
	2014	54	41	13	136	130	6
des Bodens	2012	48	37	11	116	110	6
	2013	64	41	23	146	138	8
	2014	54	41	13	183	175	8
eines Kanalnetzes bzw. einer Kläranlage	2012	18	10	8	33	28	5
	2013	34	14	20	21	20	1
	2014	24	18	6	39	34	5
eines Oberflächengewässers	2012	40	17	23	22	20	2
	2013	52	22	30	36	32	4
	2014	31	18	13	32	30	2
des Grundwassers bzw. einer Wasserversorgung	2012	6	5	1	–	–	–
	2013	8	5	3	2	2	–
	2014	9	6	3	9	6	3
Sonstige Unfallfolgen / ungeklärt	2012	15	8	7	19	16	3
	2013	11	7	4	7	6	1
	2014	4	3	1	21	17	4

¹⁾ Mehrfachzählungen.

**5 Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen in Bayern 2014 nach Sofort- und Folgemaßnahmen,
sowie nach Stoffarten**

Merkmal	Jahr	Unfälle beim Umgang			Unfälle bei der Beförderung		
		insgesamt	davon mit		insgesamt	davon mit	
			Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen		Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen
Anzahl der Unfälle mit Sofortmaßnahmen¹⁾							
Abdichten schadhafter Behälter oder Anlagenteile	2012	11	8	3	43	38	5
	2013	23	10	13	63	59	4
	2014	18	13	5	68	65	3
Verhinderung weiteren Auslaufens	2012	46	32	14	85	79	6
	2013	57	34	23	119	110	9
	2014	45	34	11	145	140	5
Verhinderung weiteren Ausbreitens	2012	59	40	19	80	73	7
	2013	64	43	21	121	111	10
	2014	53	38	15	150	143	7
Umpumpen, -laden in andere Behälter	2012	37	24	13	52	47	5
	2013	35	22	13	76	70	6
	2014	28	18	10	74	72	2
Aufbringen von Bindemitteln	2012	57	53	4	120	113	7
	2013	57	54	3	145	137	8
	2014	51	47	4	175	173	2
Einbringen von Gewässersperren	2012	27	19	8	22	21	1
	2013	29	24	5	37	35	2
	2014	22	19	3	33	32	1
Spülen von Kanälen	2014	21	16	5	39	34	5
Weitere Sofortmaßnahmen	2012	66	41	25	80	74	6
	2013	36	25	11	136	122	14
	2014	59	44	15	143	132	11
Anzahl der Unfälle mit Folgemaßnahmen¹⁾							
Keine Folgemaßnahmen erforderlich	2012	10	1	9	5	5	–
	2013	3	–	3	3	2	1
	2014	4	1	3	3	–	3
Ausheben verunreinigten Materials	2012	82	68	14	141	131	10
	2013	83	65	18	172	160	12
	2014	71	57	14	208	202	6
Abfuhr verunreinigten Materials	2012	82	68	14	141	131	10
	2013	83	65	18	172	160	12
	2014	71	57	14	208	202	6
Weitere Folgemaßnahmen, Folgemaßnahmen unbekannt oder noch nicht absehbar	2012	42	27	15	33	29	4
	2013	50	21	29	33	27	6
	2014	31	19	12	41	36	5

¹⁾ Mehrfachzählungen.

Veröffentlichungsverzeichnis

Bestell-Nr.	Kenn-ziffer	Statistische Berichte (Informationelle Grundversorgung) - im Webshop als Datei kostenlos zum Download	Reg. Gliede- rung	Perio- dizität	Medium
Q. Umwelt					
QI Wasserversorgung und Abwasserentsorgung					
Q11003	QI1	Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Bayern	K	3j	@
Q12003	QI2	Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung in Bayern	K	3j	@
Q1300C	QI3	Wasser- und Abwasserentgelte in Bayern	K	3j	@
QII Abfallwirtschaft, Recycling					
Q2100C	QII1	Abfallwirtschaft in Bayern	K	j	@
Q2400C	QII4	Entsorgung von Bauabfällen in Bayern	L	2j	@
QIII Umweltschutzaufgaben und -produkte					
Q3100C	QIII1	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern	L	j	@
Q3200C	QIII2	Waren, Bau und Dienstleistungen für den Umweltschutz in Bayern	L	j	@
QIV Umweltbelastungen					
Q4100C	QIV1	Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen in Bayern	L	j	@

Liste der Wasserwirtschaftsämlter

Name	Anschrift	Ort	PLZ	Tel.-Nr.	E-Mail
Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt	Auf der Schanz 26	Ingolstadt	85049	0841-3705-0	poststelle@wwa-in.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt MUnchen	HeiBstr. 128	MUnchen	80797	089-21233-03	poststelle@wwa-m.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Rosenheim	Konigstr. 19	Rosenheim	83022	08031-305-01	poststelle@wwa-ro.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Traunstein	Rosenheimer Str. 7	Traunstein	83278	0861-57-314	poststelle@wwa-ts.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Weilheim	Putrichstr. 15	Weilheim	82362	0881-182-0	poststelle@wwa-wm.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Landshut	Seligenthaler Str. 12	Landshut	84034	0871-8528-0	poststelle@wwa-la.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Deggendorf	Detterstr. 20	Deggendorf	94469	0991-2504-0	poststelle@wwa-deg.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Regensburg	Landshuter Str. 59	Regensburg	93053	0941-78009-0	poststelle@wwa-r.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Weiden	Am Langen Steg 5	Weiden	92637	0961-304-499	poststelle@wwa-wen.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Hof	JahnstraBe 4	Hof	95030	09281-891-0	poststelle@wwa-ho.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Kronach	Kulmbacher Str. 15	Kronach	96317	09261-502-0	poststelle@wwa-kc.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Ansbach	Durrnerstr. 2	Ansbach	91522	0981-9503-0	poststelle@wwa-an.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Nurnberg	Allersbergstr. 17-19	Nurnberg	90402	0911-23609-0	poststelle@wwa-n.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Aschaffenburg	Cornelienstr. 1	Aschaffenburg	63739	06021-393-12	poststelle@wwa-ab.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen	Kurhausstr. 26	Bad Kissingen	97688	0971-8029-0	poststelle@wwa-kg.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt Kempten	Rottachstr. 15	Kempten	87439	0831-5243-01	poststelle@wwa-ke.bayern.de
Wasserwirtschaftsamt DonauwOrth	ForgstraBe 23	DonauwOrth	86609	0906-7009-0	poststelle@wwa-don.bayern.de

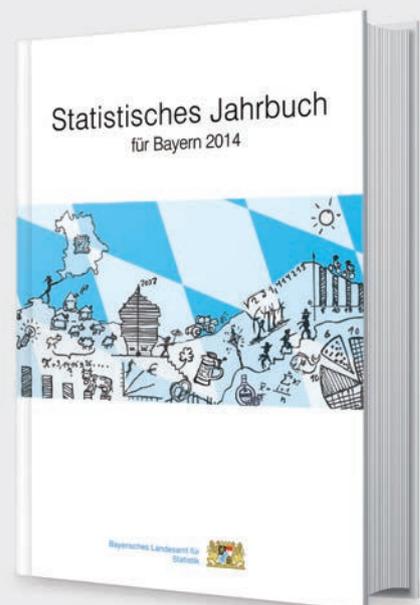
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2014

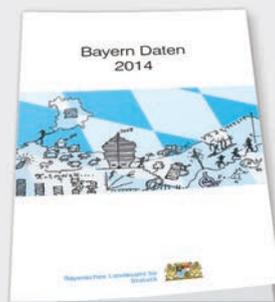
Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | CD-ROM (PDF) 12,00 € | Buch+CD-ROM 46,00 €



Bayern Daten 2014

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de